Unterhaltsvorschusskasse Bocholt	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am:

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem _____

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Name, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Das Kind lebt bei seiner **Mutter** ☐ bei seinem **Vater** ☐ in einem **Heim/in einer Pflegestelle** ☐.		

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname	Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Telefon	Telefax	E-Mail
Familienstand: ☐ **ledig** ☐ **geschieden** seit: _____ ☐ **verwitwet** seit: _____ ☐ getrennt lebend **(Beziehung beendet)** seit: _____ ☐ **verheiratet** oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend ☐ vom **Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend** seit: _____ ☐ Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für **mindestens sechs Monate in einer Anstalt**, und zwar seit: _____.		
Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.		
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat **Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe** beantragt. Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird. ☐ nein ☐ ja, und zwar bei: _____		

3. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, Vorname	Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Bearbeitung vereinfachen):		
Telefon	Familienstand	Beruf
Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, betreut das Kind regelmäßig. ☐ nein ☐ ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen?) _____		

4. Weitere Angaben zum Kind

bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind:	**bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren:**
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. ☐ ja ☐ nein	Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes. ☐ ja ☐ nein
Wenn die **Vaterschaf**t noch nicht festgestellt/anerkannt ist: ☐ Vater ist: _____ ☐ als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht: _____	
Ein **Antrag auf Feststellung/Anfechtung** der Vaterschaft ist anhängig. ☐ nein ☐ ja, bei (Gericht, Aktenzeichen):_____	
Es besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft oder Vormundschaft. ☐ nein ☐ ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen):_____	
Gesetzlicher Vertreter des Kindes ☐ ist die Mutter ☐ ist der Vater ☐ sind die Eltern gemeinsam ☐ ist der Vormund(Name, Anschrift):_____	

5. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das **Kind** besitzt	☐ eine Niederlassungs-erlaubnis	☐ **eine Aufenthalts-erlaubnis**	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der **Elternteil**, bei dem das Kind lebt, besitzt	☐ eine Niederlassungs-erlaubnis	☐ **eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU**	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei.					

6. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters

7. Der andere Elternteil ist (Angabe soweit bekannt)

☐ Beschäftigt bei: _____ (Arbeitgeber, Firma)
☐ Selbstständig als: _____
☐ krankenversichert bei: _____
☐ arbeitslos seit: _____
☐ bezieht eine Rente seit: _____

Name und Adresse des Arbeitgebers/der ArGe/des Rentenversicherungsträgers/ der Agentur für Arbeit:

_____

8. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde durch
☐ ein Urteil ☐ einen Beschluss ☐ einen Vergleich ☐ eine Urkunde festgestellt. Gericht/Jugendamt,Aktenzeichen:_____
☐ noch nicht festgestellt, weil _____
Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

9.Unterhaltsleistungen des Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind **erhält** von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, **Zahlungen.** ☐ nein ☐ ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____€ und ging am _____ ein. ☐ ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____€. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.
Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine **Vorauszahlung/Abfindung** geleistet. ☐ nein ☐ ja, am _____ in Höhe von _____€ für die Zeit vom _____ bis _____
Es wurde **vereinbart,** dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, **zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss** ☐ nein ☐ ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern):_____
Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen. ☐ ja, weil _____(z.B. wegen besonderer Vermögenswerte) ☐ nein, weil _____
Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht.Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine **Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt**, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen. ☐ nein, weil _____ ☐ ja, und zwar (Name, Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts) _____
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen: ☐ Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____ ☐ Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____ ☐ Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am_____ ☐ Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am_____ ☐ Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit_____ ☐ Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht: _____ Erfolg:_____
Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei.

11. Geldleistungen, die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, **z.B. Waisenbezüge** (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung) "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Rente		
☐ nein ☐ ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
☐ Eine Rente wurde beantragt. ☐ Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Kindergeld		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ €	☐ Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.
kindergeldähnliche Leistungen		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ €	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.

12. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt. ☐ nein		
☐ ja, und zwar vom/beimJugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei.		

13. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
Kontonummer	Bankleitzahl
IBAN	BIC

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

Bocholt, den _____ _____

Ort Datum Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

13. ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

14. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

Bocholt_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers